

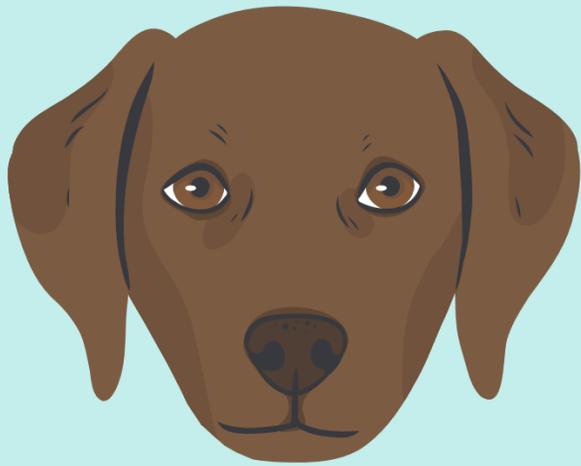
Ein Leben lang gereizte Haut und Haarausfall

Das Dilute-Gen ist eine Genmutation, die für die auffälligen Trendfarben sorgt.

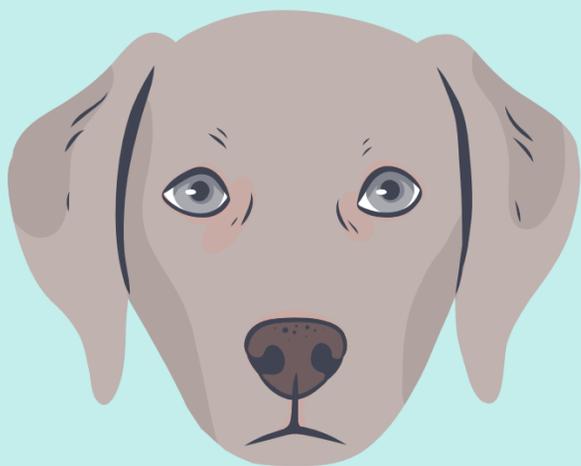
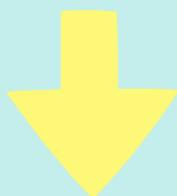


Übersicht der Farbschläge

Das Dilute-Gen verändert durch Farbverdünnung (Dilution) die alten Farben, in hellere silber-bläuliche Farbvarianten.



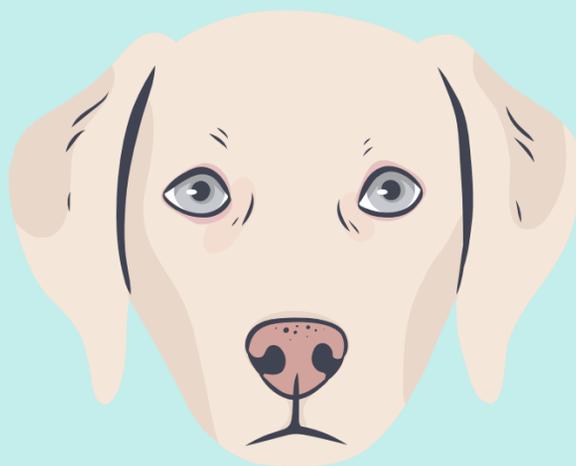
braun



silber



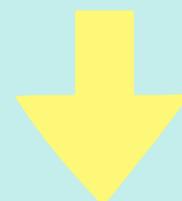
gelb



champagner



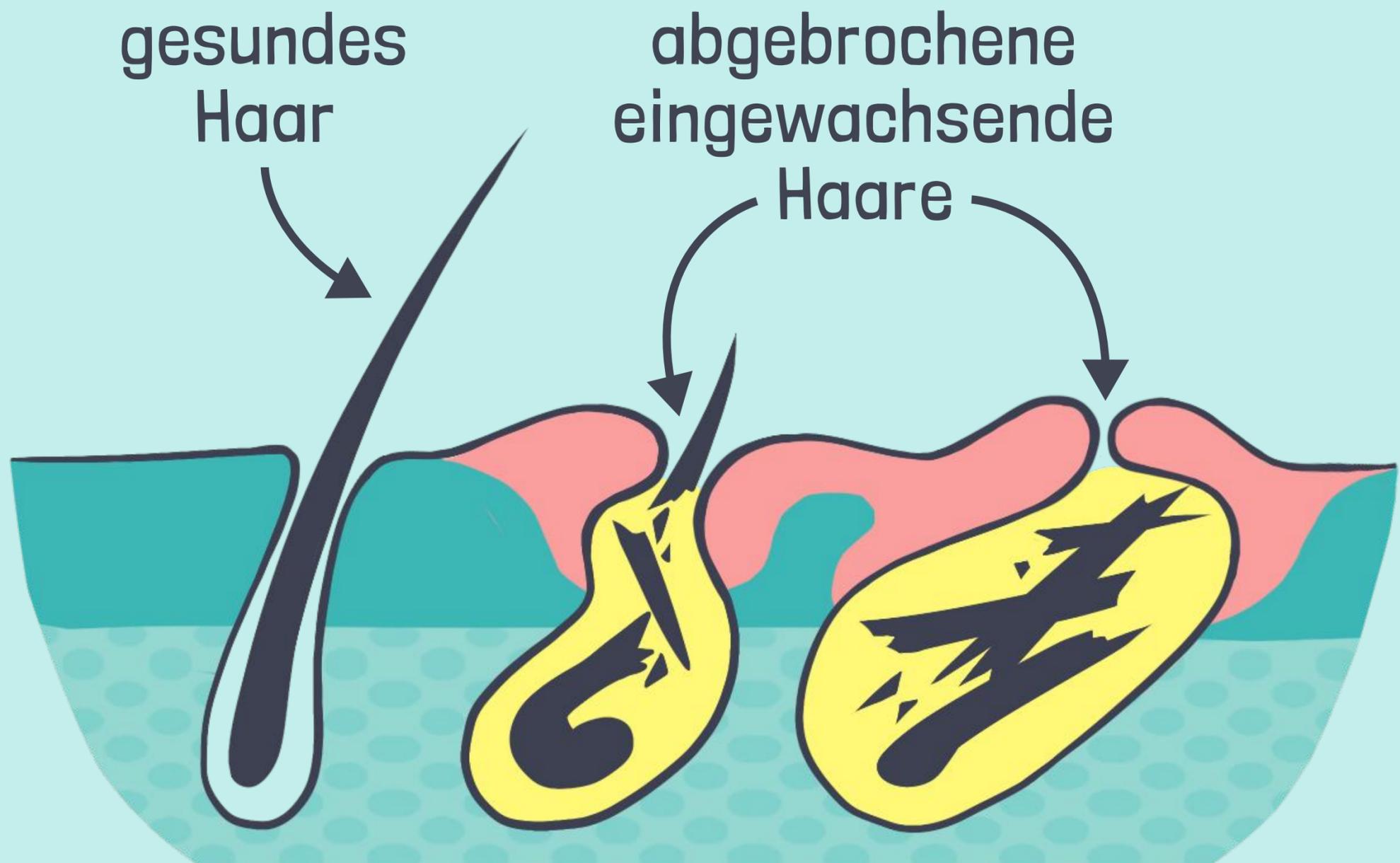
schwarz



charcoal

Was ist das Problem?

Das Dilute-Gen kann mit einer Mutation gekoppelt sein, die die unheilbare Krankheit CDA (Color dilution alopecia) auslöst. Sie schädigt Haut und Haare dauerhaft.



Symptome treten im Alter von 8 Wochen bis 2 Jahren auf

- dauerhaft, großflächige haarlose Stellen (besonders am Rücken)
- dünnes, brüchiges Haar
- Hautprobleme (trockene, schuppige Haut)
- Entzündungen mit starkem Juckreiz möglich



Ausschluss von Zuchtverbänden

Die Züchtung von Labradoren in Sonderfarben ist vom FCI und VDH-Standard in Deutschland nicht offiziell anerkannt und wird aktuell nur außerhalb des Verbandes von privaten Vereinen und Züchtern durchgeführt.



Was kann man tun?

Labradore in braun, gelb oder schwarz adoptieren und Zucht von Sonderfarben nicht weiter unterstützen.



Ist CDA heilbar?

Es gibt keine Heilung für CDA, aber die Symptome können durch Pflegeprodukte und Medikamente behandelt werden.





Erkenne Qualzucht!



designed by: © Alissa Otte

Ein Aufklärungsprojekt der
Stabsstelle der
Landestierschutzbeauftragten
für Tierschutz Baden-
Württemberg



Kernerplatz 10 · 70182 Stuttgart ·
Telefon 0711 126-2450
tierschutzbeauftragte@mlr.bwl.de

Die Informationen in diesem Projekt
beruhen auf wissenschaftlichen
Quellen. Kontaktieren Sie uns gerne.